

## Wir gratulieren recht herzlich...

... unserer Flötistin **Verena Fleischhacker** zum Zweiten Platz beim Landeswettbewerb von „Prima la Musica“.

... unseren vier Klarinettenistinnen Stefanie Koppensteiner, Franziska Steiner, Johanna Fink und Katrin Ziegler vom **Thadäus Quartett** zum sehr guten Erfolg beim „Spiel in kleinen Gruppen“ am 18. November 2006 in Mühldorf.

... **Marlene Pichler** und **Matthias Dockner** zur bestandenen Kapellmeisterprüfung

... **Astrid Bauer** zu ihrer bestandenen Diplomprüfung. Auf ihre persönliche Einladung hinauf begaben sich einige von uns am 23. März in die ferne Stadt Linz um dort in einem Konzertsaal der Bruckner-Universität ihrem „Abschiedskonzert“ (=öffentliche Diplomprüfung) zu lauschen. Nicht nur das Publikum war begeistert, auch das Prüfungskomitee konnte sie überzeugen. Astrid schloss damit ihr Konzertfachstudium und ihr IGP- (Instrumental/Gesangspädagogik) Studium auf der Oboe mit Auszeichnung ab und darf sich nun „Master of Arts“ nennen.



... unserem langjährigen Mitglied **Hans Blümel** den wir mit einem Geburtstagsständchen zu seinem 60. Geburtstag überraschen durften.

... unseren Musikerkollegen **Wolfgang Kendl** und **Reinhard Eisenbock** zum 30. Geburtstag.

... unserem Schlagzeuger **Reinhard Wagner** zum 40. Geburtstag.

## Terminvorschau

### Musikfest

Vom 18. bis 20. Mai 2007 findet unser Musikfest in Krustetten statt.

### Musikmäuse

Am Sonntag, dem 10. Juni 2007 findet im Musikheim Paudorf für alle Angehörige und Interessenten der Musikmäuse eine Mitmachstunde statt.

### FF Fest Krustetten

Am 15. Juli 2007 spielen wir im Rahmen des Feuerwehreffestes einen Frühschoppen.

### FF Fest Paudorf

Messe und Frühschoppen im Rahmen des Feuerwehreffestes am 19. August 2007

### Pfarrfest Paudorf

Auch heuer gibts beim Pfarrfest am 9. September 2007 wieder einen Frühschoppen mit der Musikkapelle Paudorf.

### Ausstellung 40 Jahre MK Paudorf

Ebenfalls am 9. September 2007 eröffnet die Ausstellung zu unserem Jubiläum im Kienzl-Museum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Musikalischer Wandertag

Eine neue Idee für alle Gemeindeglieder. Im Rahmen eines Wandertags gibts am 23. September 2007 Musik in kleinen Gruppen mit Musikern der Musikkapelle und der Musikschule Paudorf.

**Alle Informationen rund um die Musikkapelle erhalten Sie in unserem Musiknewsletter auf [www.mkpaudorf.at](http://www.mkpaudorf.at)**

### Impressum

**Auftakt** - Musikzeitung der Musikkapelle Paudorf

**Herausgeber** - Musikkapelle Paudorf  
Kremserstr. 177, 3508 Paudorf

**Erscheinungsort** - 3508 Paudorf

**Druck** - Druckerei Dockner, 3125 Kuffern

**Redaktion/Inhalt** - Reinhard Eisenbock, Romana Eisenbock, Elisabeth Rennhofer, Astrid Bauer, Gabriele Teufner, Ewald Fink, Friedrich Haupt

**Fotos** - Musikkapelle Paudorf, Andrea Rethaller

Am Sonntag dem 20. Mai 2007 findet im Rahmen des Musikfestes die Marschmusikbewertung des NÖ Blasmusikverbandes für den Bezirk Krems statt.

# Musikfest 2007

## 18. bis 20. Mai in Krustetten



Ab 20.00 Uhr sorgen dann die **Donauprinzen** mit Tanzmusik in bewährter Manier für gute Stimmung und beschwingte Melodien.

Am Samstag, dem 19. Mai 2007 gehts schon ab 15.00 Uhr los. Der Musikverein Gutenbrunn sorgt am Seniorennachmittag für gute Stimmung. Ab 20.00 gibts Tanzmusik mit der Band **Achtung Musik** (vormals Zeitlos!).

Am Sonntag, dem 20. Mai 2007 gibts dann den **Tag der Blasmusik**. Gestartet wird mit einem Frühschoppen um 11.00 Uhr mit der **Trachtenkapelle Inzerdorf-Getzersdorf**. Das Highlight des Tages ist ab 14.00 Uhr die **Marschmusikbewertung** des NÖ Blasmusikverbandes - ein Pflichttermin für Freunde der Blasmusik. Im Anschluss an die Bewertung folgt das bereits traditionelle Monsterkonzert mit allen teilnehmenden Kapellen.

Besonders Musikalische können ihr Gesangstalent an allen drei Tagen in unserer **Karaokebar** unter Beweis stellen.

Anlässlich unseres 40jährigen Bestandsjubiläums wird dieses Fest heuer ganz besonders gefeiert.

Der Festbetrieb beginnt am Freitag um 18.00 Uhr.





## Der Obmann stellt sich vor

Meine Person: Ewald Fink, wohnhaft in Krustetten. Ich bin im Jahre 1973 der Musikkapelle Paudorf beigetreten. Ich lernte Posaune und stieg später auf F-Tuba um. Bereits im Jahr 1983 wurde ich zum Obmann Stellvertreter gewählt und führte diese Funktion seither erfolgreich aus.

Durch den Rücktritt von Obmann Johann Anderl am 31. Dezember 2006, war es meine Aufgabe den Obmann bis zur Jahreshauptversammlung weiter zu führen. Bei dieser am 23. Februar 2007 wurde ich mit 99%iger Zustimmung der stimmberechtigten Mitglieder gewählt. Als Obmann Stellvertreter konnte Johann Lackinger (Krustetten) meine Funktion übernehmen. Christina Fink (Krustetten) übernahm den Beirat von Johann Lackinger. Ich bedanke mich für die Unterstützung durch die Musiker und Musikerinnen, sowie des Vorstandes, welcher hinter uns steht. Auch Johann Anderl möchte ich ein DANKE für seine geleistete Arbeit als Obmann und Stabführer sagen.

Da die Musikkapelle heuer ihr 40jähriges Bestandsjubiläum feiert, ist es für mich auch eine große Herausforderung, alle Veranstaltungen und Spieleinsätze zum Positiven zu erledigen. Ein Dank gilt dabei auch dem Kapellmeister, der sich als Musikschulleiter bemüht, die Musikkapelle mit den Schülern der Musikschule zu verstärken.

Die Musikkapelle ist natürlich gerne bereit, Musikschülern, ein Instrument zur Verfügung zu stellen, um den Eltern finanziell zur Hilfe zu kommen! Liebe Eltern, nutzen Sie die Chance und geben Sie Ihr Kind in die Musikschule, damit dieses eine fachgerechte Ausbildung genießen kann.

Vom 18. bis 20. Mai 2007 findet in Krustetten unser Musikfest statt. Auf diesem Wege möchte ich jetzt schon den Familien Unfried Andreas und Fink Ernst ein Dankeschön für die Unterstützung sagen, ohne die die Umsetzung dieses 3tägigen Festes sicher nicht möglich wäre.

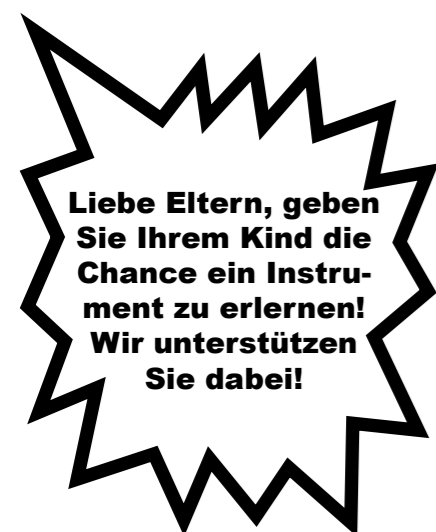
Auch möchte ich die Ortsbevölkerung um Verständnis bitten, da am 20. Mai 2007 um 14:00 Uhr im mittleren Ortsteil Krustetten der Höhepunkt unseres Festes, eine Marschmusikbewertung stattfindet und die Straße deshalb gesperrt werden muss.

Ebenso möchte ich mich bei den Gemeindevertretern für ihr offenes Ohr bedanken. Das größte Anliegen der Musikkapelle ist, die schnelle und tatkräftige Unterstützung.

Werte Gemeindeglieder, auch Ihnen möchte ich ein Dankeschön aussprechen, denn ohne Ihren Besuch bei den Veranstaltungen und Ihre finanzielle Unterstützung könnte die Musikkapelle nicht überleben!!

Vielen Dank!

Obmann  
Ewald Fink



## „Ja wir sind die Mäusekinder...“

Bericht von Astrid Bauer

**Montag, 9.45 Uhr** in der Musikschule Paudorf: Alles ist ruhig! Ich treffe noch die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Musikstunde.

**9.55 Uhr** Autos parken sich auf dem Parkplatz der Musikschule ein! Kinderstimmen sind zu hören! Nach und nach treffen die sieben 2 – 3 jährigen Musikmäuse mit ihren Müttern im Musikzimmer ein.



**10 Uhr** Jetzt geht's los! Unser Begrüßungslied „Ja, wir sind die Mäusekinder...“ erklingt. Die Mamas und ich singen das Lied und die Musikmäuse spielen begeistert mit den vorhandenen Instrumenten wie der Trommel, Rassel, Klanghölzern dazu. Heute fahren wir mit unserem Zuglied zum Beispiel in das Papierland, wo getanzt, gesungen und musiziert wird. Die Zeitungen stehen im Mittelpunkt dieser Stunde. Der themenbezogene Unterricht regt die Fantasie der Kinder an. Viele verschiedene Bereiche werden durch gemeinsames Singen, Bewegen, Musizieren auf einfachen Instrumenten im Laufe des Jahres behandelt, die den Kindern Freude an der Musik vermitteln, sowie die Wahrnehmung und die Kreativität des Kindes fördern soll. Außerdem



steht bei den Musikmäusen der Spaß im Vordergrund. Auch Instrumente zum Mitnachhause nehmen werden mit Hilfe der Mütter gebastelt.

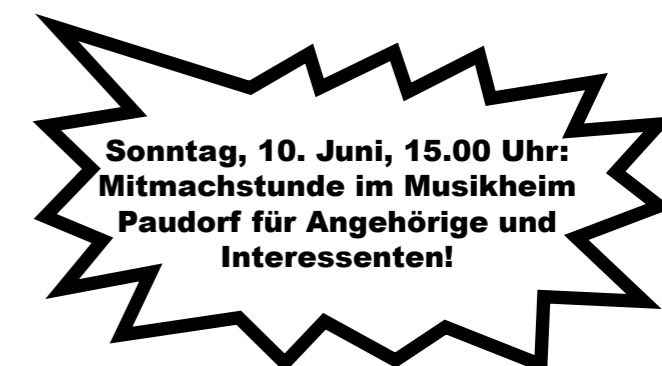
**10.50 Uhr** Leider ist die Stunde schon wieder aus und unser Abschiedslied ist an der Reihe: „Die Musikmäuse sind jetzt aus, drum gehen wir nun gleich nach Haus“.

**10.55 Uhr** In der Garderobe geht es rund. Schuhe und Jacke anziehen. Das Erlebte wird noch mal mit der Mama besprochen.

**11 Uhr** Die letzten Autos verlassen den Parkplatz der Musikschule. Die Kinderstimmen verstummen. Alles ist ruhig bis zum nächsten Montag um 10 Uhr in der Musikschule Paudorf.

Haben Sie nun auch Interesse mit Ihrem Kind gemeinsam in die Welt der Musik einzutauschen? Dann melden Sie sich in der Musikschule Paudorf bei den „Paudorfer Musikmäusen“ an, denn auch im nächsten Jahr sind alle Kinder im Alter von 1 1/2 – 3 Jahren mit einem Elternteil bei den „Musikmäusen“ herzlich willkommen!

Astrid Bauer



# Närrisches Treiben im Fasching 2007

Die Musikkapelle ließ es heuer wieder richtig krachen. Wie bereits in den letzten Jahren, nahmen wir auch heuer wieder am bereits traditionellen **Faschingsumzug** am Faschingsamstag, den 17. Februar 2007 - dieses Mal in Paudorf - teil. Die Stimmung war sicher auch wegen der milden Temperaturen sehr ausgelassen. Geleitet von „Fritz The Cat“ marschierten die „Paudorfer Musikmäuse“ beinahe im Gleichschritt durch die Hauptstraße und unterhielten die Zuschauer und Faschingsnarren mit lustigen Märschen und bekannten Melodien.



Den Abschluss bildete schon in gewohnter Weise der Feuerwehrstand am Parkplatz der Volksschule. Einige Mäuse haben sich angeblich erst in den späten Abendstunden in ihre Löcher geschlichen...



Den Höhepunkt der Faschingszeit bildete sicher wieder unser **Musikergschnas** im Gasthaus Grubmüller in Paudorf am Faschingdienstag, den 20. Februar 2007.

Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern folgten auch in diesem Jahr wieder unserer Einladung und tanzten zur Unterhaltungsmusik der Donauprinzen. Das Haus war voll mit interessanten, selbst gebastelten und dem Zeitgeschehen nachempfundenen Verkleidungen.

Das Tanzparkett „zitterte“ und die Donauprinzen verabschiedeten den Fasching mit einer Polonaise um 2 Uhr Früh. Die Bar, wie auch die Schank von „Ehrenwirt“ René wurden traditionellerweise erst in den frühen Morgenstunden verlassen.



Das heurige Schätzspiel (Wie schwer sind unsere Tubisten Ewald Fink und Bernhard Hartl gemeinsam?) lockte die Besucher zu einer Kraftprobe. Die beiden wurden von oben bis unten begutachtet und zur Auflösung dann auch vor Ort gewogen! Gemeinsam brachten Sie 253,75 kg auf die Waage. Der glückliche Gewinner des ersten Preises war mit einer Abweichung von 0,05 kg Herr Michael Schnaubelt aus Eggendorf.



Es gab insgesamt 10 wertvolle Sachpreise von den Weingütern der Gemeinde, sowie von Unternehmern aus der Umgebung. Unseren Unterstützern und Sponsoren möchten wir wieder unseren herzlichen Dank aussprechen.

Ihnen, liebe Gäste, möchten wir für ihren Besuch danken und freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Die Musikkapelle Paudorf lädt zum Musikergschnas am Faschingdienstag (5. Februar 2008!



*Die Musik schließt dem Menschen ein unbekanntes Reich auf, eine Welt, die nichts gemein hat mit der äußeren Sinneswelt, die ihn umgibt und in der er alle bestimmten Gefühle zurücklässt, um sich einer unaussprechlichen Sehnsucht hinzugeben.*

E.T.A. Hoffmann

## Gedanken des Kapellmeisters

Das Jahr 2007 steht ganz im Zeichen des 40-jährigen Bestandsjubiläums. Anlass genug, inne zu halten und meine letzten 19 Jahre, in denen ich der Musikkapelle Paudorf vorstehe, Revue passieren zu lassen.

Mit der Gründung der Musikschule 1988 wurde der Grundstein für eine positive Entwicklung der Musikkapelle gelegt. Durch die sehr gute Arbeit in der Musikschule konnte eine spürbare Qualitätsverbesserung erzielt werden. Daraus resultierte auch eine beachtliche Zahl an Schülern, die eine musikalische Laufbahn eingeschlagen haben. Viele Schüler haben sich im Laufe der Jahre den Leistungsprüfungen (Bronze, Silber, Gold) gestellt, die auch als Übertrittsprüfung in die nächst höhere Stufe in der Musikschule gelten. Außerdem konnten wir viele schöne Erfolge bei diversen Wettbewerben (Wertungsspielen) erzielen. Wir haben ein junges, engagiertes Team für die Zukunft! Ein besonderer Dank an alle Musikerinnen und Musiker für die erbrachten Leistungen. Es liegt mir am Herzen zu erwähnen, dass die Musikschule nicht nur der Jugend offen steht. Wir freuen uns über Interessenten jeder Altersstufe. Bedanken möchte ich mich auch noch für die großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde und der Bevölkerung.

Mit freundlichen Grüßen  
Friedrich Haupt



## Die Jugendreferentinnen präsentieren erstmals: Novel Youth

Unsere Jugend hat nun auch einen eigenen Platz in der Zeitung. In unserer Kapelle gibt es weit über 20 „Jugendliche“, laut EU sind wir ja bis 30 jung. Für all jene sind wir Jugendreferentinnen die ersten Ansprechpartner und für alle Wünsche und Fragen offen. Aber auch unsere zukünftige Jugend liegt uns am Herzen. Daher sind wir bemüht die Zusammenarbeit mit der Musikschule zu stärken.

Ein erstes gemeinsames Projekt können Sie am 23. September hautnah miterleben: Ein **„Musikalischer Wandertag“** mit Ensembles der Musikschule, der Musikkapelle und PAUDORF VOKAL lockt Sie hinaus in die herbstliche Sonne. Verführerische Klänge und Gesänge geleiten Sie beschwingt zu unserer Jubiläumsausstellung im Kienzmuseum. Ein herzlicher Dank gebührt der Gemeinde, die uns nicht nur das Museum zur Verfügung stellt, sondern uns bei diesem Event auch tatkräftig unterstützt!

Rhythmus im Blut haben unsere „Newcomer“: Die zwei Schlagzeuginnen Eva Ziegler aus Tiefenfucha und Victoria Wanek aus Paudorf und „The Best Little Drummer Boy“ Philipp Noderer, ebenfalls aus Paudorf.



Eure Jugendreferentinnen  
Gabi Teufner und Steffi Koppensteiner

## Weintaufe x3

Gleich zwei Mal waren wir heuer im Rahmen von Weintaufen im Einsatz. Bereits am 11. November durften wir in Höbenbach beim Winzerhof Dockner den oberösterreichischen Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer als Weinpaten musikalisch begrüßen. Bei ein paar Gläschen Wein und für die Jahreszeit sehr milder Witterung kam bei den Gästen gleich gute Stimmung auf.

Am 13. November wars dann beim Winzerhof Müller in Krustetten soweit. Pünktlich (noch vor einigen anderen geladenen Gästen) traf dort der niederösterreichische Landeschef Dr. Erwin Pröll ein und bewieß beim schwingen des Taktstockes auch gleich seine musikalische Können.

## Neujahreinblasen 2006/2007

Das schon zur Tradition gewordene Neujahreinblasen der Musikkapelle Paudorf fand diesmal vom 28. bis 30. Dezember 2006 statt. Aufgeteilt auf 2 Gruppen besuchten wir jeden Haushalt in unserer Marktgemeinde, um den Bewohnern unsere Neujahrslieder darzubringen.

Aufgrund des fehlenden Winters war die Stimmung der Musiker und Gemeindeglieder sehr gut und es gab auch für die Instrumente keinen Grund, einen Ton auszulassen (Anm.: sollte sich dennoch ein falscher Ton in die Stücke eingeschlichen haben, kann es eventuell auch am Musiker liegen – die Kälte war aber definitiv nicht schuld).

Gestärkt durch die Gastfreundschaft aber manchmal auch durch den eigenen Schnaps, stapften wir wacker durch die Ortschaften.

Am Donnerstag wurden die Bewohner von Meidling, Hörfarth und Eggendorf, am Freitag die Bewohner von Höbenbach, Tiefenfucha und Krustetten und am letzten Tag die Paudorfer Zeugen unserer musikalischen Leckerbissen.

Wir schafften es auch jeden Abend, den Tag würdevoll ausklingen zu lassen! Sei es bei einem oder auch mehreren Gläsern Wein!

Für Ihre finanzielle Unterstützung, aber auch für die Bewirtung Ihrerseits möchten wir uns herzlich bedanken!

## Weihnachtsfeier einmal anders

Bericht von Elisabeth Rennhofer

Eine außergewöhnliche Weihnachtsfeier konnten wir dieses Jahr feiern.

Unser Obmann lud – nicht wie gewohnt - im Advent zum Feiern, sondern verlegte den Heurigenbesuch direkt in den Jänner, um dem weihnachtlichen Stress zu entkommen.



So trafen wir uns am 12. Jänner 2007 im Heurigenlokal der Familie Dockner in Höbenbach, um kräftig anzustoßen. Nach einem Aperitiv servierte uns die charmante Küchenchefin Gudrun ihre kulinarischen Leckerbissen. Frisch gestärkt stapften wir dann durch den imaginären Schnee in den Keller der Familie und ließen uns vom Chef *dock*: Sepp persönlich in die Kunst der Weinverkostung einweisen. So probierten wir Glas für Glas, bis wir im Rotweinkeller unseren Durst am Wasserbrunnen löschen durften/mussten ...

Als endlich alle Fässer probiert waren, verlegten wir unseren Abend wieder in die gemütliche Heurigenstube.

Wir danken dir, lieber Ewald, für deine gigantische Idee, die Weihnachtsfeier ins neue Jahr zu verlegen und freuen uns schon auf deine Einladung im nächsten Jahr!

## Neujahrskonzert 2007 - Paudorf im 3/4 Takt

Verträumte Walzermelodien, rasante Polkas und traditionelle Märsche. Mit diesem klassischen Mix konnten wir die Besucher unseres Neujahrskonzertes am Abend des Dreikönigtages im Turnsaal der Volksschule Paudorf begeistern.

Zu Beginn gabs den Marsch „Unter dem Doppeladler“ gefolgt von verschiedenen Melodien aus der Feder von Johann und Josef Strauss. Durchs Programm führte - charmant wie immer - unsere Musikkollegin Elisabeth Rennhofer.



Da das Konzert den Auftakt zu unserem Jubiläumsjahr „40 Jahre Musikkapelle Paudorf“ bildete, gab nach Begrüßungsworten von Obmann Ewald Fink und einer geschichtlichen Einleitung von Bgm. Karl Brugger auch unser Ehrenmitglied Altbgm. Anton Greiml die eine oder andere persönliche Anekdote zum Besten.



Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch wieder einige Ehrungen durchgeführt. Kapellmeister Friedrich Haupt, Obmann Ewald Fink und Kassierin Helga Unfried durften heuer die Ehrennadel in Gold des NÖ Blasmusikverbandes von Bezirksobmann Alois Naber entgegennehmen.

In der Pause hatten die Besucher dann die Gelegenheit, bei einem Gläschen Wein und Brötchen in unserer selbst gestalteten Festschrift „40 Jahre Musikkapelle Paudorf“ zu schmökern. Ein ganz besonderer Dank gilt dabei unseren Musikkolleginnen Sylvia Brugger und Gabriele Teufner, die das Material für die Festschrift in mühevoller Kleinarbeit recherchiert und zusammengetragen haben.

Den Abschluss des Abends bildete dann traditionell der „Radetzky-Marsch“. Ganz nach dem Vorbild der Wiener Philharmoniker wurden die Besucher mit einem herzlichen „Prosit Neujahr!“ auf den Heimweg geschickt.

## Erfolgreiche Konzertmusikbewertung

Am Sonntag, dem 22. April 2007 war es wieder mal soweit und wir machten uns auf den Weg nach Mautern in die Römerhalle. Wie jedes Jahr fand dort auch heuer wieder die Konzertmusikbewertung des Bezirks Krems statt.



Mit den beiden Stücken „Sound of Spring“ und „Music for a Festival“ konnten wir in der Stufe A einen „Ausgezeichneten Erfolg“ mit 92,17 von 100 möglichen Punkten erreichen.

Die Veranstaltung bildete gleichzeitig auch die erfolgreiche Premiere für einige neue Musiker: Eva Ziegler, Philipp Nodderer (beide am Schlagwerk)